



In Hampshire, südwestlich von London, lernt man in malerischem Ambiente «business english».

# Englisch All Inclusive

WENN FÜHRUNGSKRÄFTE EINE SPRACHE ERLERNEN, MUSS DIE METHODE SCHNELL UND EFFEKTIV SEIN. LERNEN, BIS NICHTS MEHR IN DEN KOPF GEHT, IST IM RIVERSDOWN HOUSE NICHT GEFRAGT, HIER STEHT KOMMUNIKATIONSTRAINING AUF DEM PROGRAMM. EIN ERFAHRUNGSBERICHT AUS HAMPSHIRE.

TEXT LOYSE PAHJUD

**T**RADITION UND GLOBALISIERUNG. Geschichte und Networking. Jane Austen und Fitnessstudio. Analog zum Nachbarort Winchester, in dessen altem College die Finanzelite geschult wird, empfängt die Schule Riversdown House unter ihrem Dach aus dem 14. Jahrhundert Manager und Politiker, die ihr Englisch verbessern wollen. Ein buchstäbliches «All Inclusive Angebot», denn diese 10 bis 16 Kurzzeit-«Studenten», die überwiegend in den Vierzigern sind, machen hier alles an einem Ort: Schlafen, Essen, Sprachtraining, Golfkurse, Tennis, Schwimmen, Entspannen in der Sauna, Spaziergänge und Kommunikation. «Ganz genau in the middle of nowhere», sagt der Schwiegersohn der Schulgründer und lacht herzlich. Er ist für den Flughafentransfer zuständig. Und tatsächlich fahren wir von der Autobahn auf eine Nationalstrasse, dann auf eine Landstrasse und schliesslich auf eine winzige Nebenstrasse, von der aus wir nach Riversdown House abbiegen, wie man auf einem Schild erkennen kann, das an einen Baumstamm genagelt ist. Man hat den Eindruck, in unberührte Natur vorzudringen, die genauso schön ist, wie sie in Büchern beschrieben wird. Man rechnet sogar damit, Gutscheren oder *gentlemen farmers* über den Weg zu laufen. Das passiert tatsächlich, allerdings handelt es sich dabei um die Sprachtrainer in Krawatte und Weste.

## Zeit ist Geld

Luxus – eine Woche liegt preislich bei mindestens 3100 Franken, die in der Regel vom Arbeitgeber übernommen werden – ist hier nicht offensichtlich. Und dennoch ist das, was angeboten wird, von unbezahlbarem Wert: die Möglichkeit, sich nur mit seinem Sprachprojekt zu befassen. Es gibt verschiedene Schwierigkeits- und Intensitätsstufen, aber gelernt wird unaufhörlich. So auch bei den Mahlzeiten, bei denen angeregt diskutiert wird. Die Lehrer geben dem Ganzen einen freundlichen und leicht ironischen Anstrich, ein typisch britischer Mix. So erkundigt sich zum Beispiel der Hausherr Richard D. Lewis, der in seiner Schule auch Managementkurse anbietet, über die Länder, die seine Gäste bereist haben. Ob finnische Ministerin, brasilianischer Senator, Manager bei Michelin Italien oder Rechtsreferendarin aus Zürich, alle antworten so gut sie können. Schnell erkennt man jene, die bereits eine Woche Unterricht hinter sich haben. Apropos Unterricht: Alle Kurse sind Einzelkurse und werden von drei Lehrkräften im Wechsel gegeben. Sie wiederholen ununterbrochen die *Skills* (Kenntnisse), die der jeweilige Schüler für seine Arbeit braucht. Eine Geschäftsfrau lernt hier zu verhandeln, eine Sitzung zu leiten oder ein Produkt zu verkaufen. Aber was ist mit der Grammatik? «Die Leute kommen hierher, um ihre Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache zu verbessern», sagt Sprachtrainer Richard Carr. «Grammatik wird im Hinblick auf die jeweilige Situation des Schülers, seine

Arbeit und seine Massstäbe angewendet.» Und was ist mit Prüfungen? «Für Geschäftsleute und Politiker eher kontraproduktiv und zeitaufwendig», sagt Max Wey, Geschäftsführer Boa Lingua Business Class, welche Aufenthalte der Schweizer im Riversdown House organisiert. «Geschäftsleute und Politiker haben keine Zeit zu verlieren. Was sie brauchen, ist Vertrauen, Sicherheit und eine gewandte Ausdrucksweise, damit man ihnen zuhört, sie zu überzeugen vermögen und ihre Aufgaben erfolgreich meistern können.»

Es gilt, Zeitpläne und Budgets einzuhalten. Mit einem nostalgischen Unterton beschreibt Thierry Haas, operativer Leiter bei Inlingua, wie sich der Sprachunterricht als Weiterbildungsangebot verändert hat: «Früher hat man eine Sprache von Grund auf erlernt. Heute lässt man alles weg, was im Arbeitsalltag nicht von Nutzen ist. Man eignet sich heute nicht eine Sprache an, sondern Kenntnisse für seinen Beruf. Man lernt, am Telefon sicher aufzutreten, Termine zu vereinbaren, richtig zu buchstabieren. Aber das bedeutet nicht zwangsweise, dass man auch im Restaurant etwas zu Essen bestellen kann.» Diesen Trend nennt Julia Steiner (AJS), die sich freiberuflich auf Sprachaufenthalte spezialisiert hat, «massgeschneiderte Lösungen». Oft bietet sie ihren Kunden die Möglichkeit, «beim Lehrer zu Hause» eine Sprache zu erlernen. Dafür arbeitet sie mit der Organisation Living Learning English zusammen. Sie betont, dass «die optimale Lösung für den Kunden X nicht dieselbe ist, wie für die Person vom Büro nebenan. Die Anforderungen sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Viele Männer wollen beispielsweise am Wochenende Fussball schauen. Andere wiederum wollen jeden Nachmittag auf den Golfplatz. Führungskräfte müssen also maximal von ihrem Aufenthalt profitieren. Das Wertvollste für sie ist die Zeit, egal ob Mann oder Frau.» Und weil Zeit Geld ist, muss man ins Ausland gehen: Sprachtalente können so vor Ort in einer oder zwei Wochen genauso viel lernen wie in sechs oder zwölf Monaten im eigenen Land. Die Gäste des Riversdown House bestätigen dies. Fernando, Manager bei Michelin Spanien, ist nach seiner Rückkehr nach Madrid begeistert von der Qualität der Lehrkräfte und des Umfelds. Er bedauert allerdings, nur eine Woche dort verbracht zu haben, während sein italienischer Kollege Maurizio, der zwei Wochen geblieben ist, die professionelle Atmosphäre lobt und sich freut, wie flüssend er nun Englisch spricht. So kann er die neuen Rationalisierungsmethoden des Unternehmens besser vermitteln.

Auch überraschende Momente kommen im Riversdown House nicht zu kurz: Bei einem Rundgang mit Hausherrin Jane durch das Gebäude mit seinen alten Eichenbalken kann man dabei zusehen, wie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft freudig wie eine Schar kleiner Kinder auf den winzigen Treppen umherlaufen. Dabei scheinen die geschichtsträchtigen Mauern mit einem zu sprechen. Das nennt man wohl, in eine Sprache eintauchen. ☉

## NÜTZLICHE WEBSITES

Für einen Aufenthalt in Riversdown House: [www.boalingua.ch](http://www.boalingua.ch) und [www.businessclass.ch](http://www.businessclass.ch)  
Andere Organisatoren von Sprachaufenthalten: Individuell [www.ajs-consult.ch](http://www.ajs-consult.ch)  
Über den Arbeitgeber [www.inlingua.ch](http://www.inlingua.ch)